

Neues Zuhause für 100 Kröten gebaut

Speldorf. Beim Bau eines Amphibienlaichgewässers für rund 100 Kreuzkröten auf dem alten Deponiegelände in Speldorf wurde besonders viel Wert auf die Verwendung ökologischer Materialien gelegt. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zum Artenschutz muss der Ruhrverband im Rahmen der anstehenden Abdichtung der Deponie die streng geschützten Tiere in einen neuen Lebensraum umsiedeln.

Der Lebensraum für die bedrohten Tiere ist schon vorbereitet. So umfasst das umgestaltete Areal nun 5000 Quadratmeter mit einer hundert Quadratmeter großen und 30 Zentimeter tiefen Flachwasserzone. Das Material für die umweltschonende Bauweise des Areals lieferte der Mülheimer Unternehmer Heinrich Dernbach.